

Reinkarnation und Lebenswahl



(Platon, Politeia, 620ff.)

F. Salviati (1510-1589)

1. Abschnitt (38 Punkte)

Am Ende von Platons Hauptwerk ‚der Staat‘ steht eine Erzählung über das Schicksal der Seelen im Jenseits. Gemäss dieser verbringen die Seelen eine gewisse Zeit an angenehmen oder weniger angenehmen Orten je nach dem, wie sie sich im irdischen Leben verhalten haben. Nach der ihnen bestimmten Zeit werden sie von einem „προφήτης“ zusammengerufen, der ihnen folgendes verkündet:

« Ἄνάγκης¹ θυγατρὸς κόρης² Λαχέσεως λόγος <ἐστίν>·
Ψυχαὶ ἐφήμεροι³, ἀρχὴ ἄλλης περιόδου θνητοῦ γένους
θανατηφόρου⁴ <ἐστίν>· οὐχ ὑμᾶς δαίμων λήξεται, ἀλλὰ ὑμεῖς δαίμονα
αἰρήσεσθε. Πρῶτος δ' ὁ λαχὼν πρῶτος αἰρείσθω βίον, ᾧ συνέσται ἐξ
ἀνάγκης. Ἀρετὴ δὲ ἀδέσποτον⁵, ἦν τιμῶν καὶ ἀτιμάζων πλέον καὶ 5

¹ Ἄνάγκη

² κόρη

³ ἐφήμερος, ον

hier ist Ananke, Göttin des ? gemeint

hier: jungfräulich

eintägig

ἔλαττον αὐτῆς⁶ ἔξει. Αἰτία ἐλομένου <ἐστίν>· θεὸς ἀναίτιος.»

2. Abschnitt (40 Punkte)

Im folgenden wird erzählt, wie der Prophet zunächst die Lose hinwirft, und die Seelen ein Los wählen, welches die Reihenfolge des in Abschnitt 1 angekündeten Prozederes bestimmt. Der Abschnitt 2 enthält 3 Beispiele, wie sich die Seelen verhalten haben. Da alles erzählt wird, herrscht die A.c.I – Konstruktion vor. Sprachlich drückt sich die Erzählung dadurch aus, dass die meisten Hauptsätze im A.c.I. stehen, abhängig von einem zu ergänzenden Verb des Sagens / Erzählens (z.B.: ἔφη).

εἰκοστὴν δὲ λαχοῦσαν ψυχὴν ἐλέσθαι λέοντος βίον· εἶναι δὲ τὴν Αἴαντος τοῦ Τελαμωνίου <ψυχὴν> φεύγουσαν ἄνθρωπον γενέσθαι, μεμνημένην τῆς τῶν ὄπλων κρίσεως.

τὴν δ' ἐπὶ τούτῳ <ψυχὴν> Ἀγαμέμνωνος· ἔχθρα δὲ τοῦ ἀνθρωπίνου γένους καὶ ταύτην διὰ τὰ πάθη ἀετοῦ⁷ διαλλάξαι⁸ βίον. 5

Κατὰ τύχην δὲ τὴν Ὀδυσσέως <ψυχὴν> πασῶν ὑστάτην λαχοῦσαν αἰρησομένην ἶναι, μνήμη δὲ τῶν προτέρων πόνων φιλοτιμίας⁹ λεωφηκυῖαν¹⁰ περιοῦσαν χρόνον πολὺν ζητεῖν βίον ἀνδρὸς ἰδιώτου ἀπράγμονος.¹¹

3. Abschnitt (17 Pkte)

Ἐπειδὴ δ' οἷν πάσας τὰς ψυχὰς τοὺς βίους ἠρῆσθαι¹², ὥσπερ ἔλαχον ἐν τάξει προσιέναι πρὸς τὴν Λάχεσιν· ἐκείνην δ' ἐκάστῳ, ὃν εἶλετο

⁴ θνατήφορος, ον

⁵ ἀδέσποτος, ον

⁶ αὐτῆς

⁷ ὁ ἀετός

⁸ διαλλάττω

⁹ φιλοτιμία

¹⁰ λωφάω τινός

¹¹ ἀπράγμων, ονος

¹² Hier hat sich die dominierende A.c.I-Konstruktion sogar in den Nebensatz eingeschlichen!

θάνατον φέρων

δεσπότην οὐκ ἔχων

Genitivus partitivus zu πλέον καὶ ἔλαττον

Adler

hier: wählen

ἢ τιμῆς φιλία

sich erholen von

untätig

δαίμονα, τοῦτον φύλακα συμπέμπειν τοῦ βίου καὶ ἀποπληρώτην¹³ τῶν αἰρεθέντων.

Anschliessend werden die Seelen zu einer weiteren Göttin geführt, welche die gewählten Lebensfäden an ihr Spinnrad heftet. Dann kommen sie vor eine dritte Göttin, welche die angespannenen Lebensfäden unabänderlich macht. Danach:

4. Abschnitt (43 Pkte)

πορεύεσθαι ἅπαντας εἰς τὸ τῆς Λήθης πεδῖον διὰ καύματός τε καὶ πνίγους¹⁴ δεινοῦ· καὶ γὰρ εἶναι αὐτὸ κενὸν δένδρων καὶ ὅσα γῆ φύει.

Σκηναῖσθαι¹⁵ οὔν σφᾶς¹⁶ ἤδη ἐσπεράς γιγνομένης παρὰ τὸν Ἀμέλητα¹⁷ ποταμὸν. μέτρον μὲν οὔν τι τοῦ ὕδατος πᾶσιν ἀναγκαῖον εἶναι πιεῖν, τὸς δὲ φρονήσει¹⁸ μὴ σωζομένους¹⁹ πλέον πίνειν τοῦ μέτρου· τὸν δὲ αἰεὶ πίνοντα πάντων ἐπιλανθάνεσθαι.

Ἐπειδὴ δὲ κοιμηθῆναι²⁰ καὶ μέσας νύκτας γενέσθαι, βροντήν²¹ τε καὶ σεισμὸν γενέσθαι καὶ ἐντεῦθεν ἐξαπίνης²² ἄλλον ἄλλη²³ φερέσθαι ἄνω εἰς τὴν γένεσιν.

10

AUFGABEN

1. Übersetzen Sie die Abschnitte 1 bis 4 in korrektes Deutsch! (138 Pkte)

2. Fragen: (38 Pkte)

Abschnitt 1:

1. Welchen Auftrag erhalten die Seelen vom Propheten? (2 Pkte)

¹³ ὁ ἀποπληρώτης, ου

¹⁴ τὸ πνίγος, ους

¹⁵ σκηναῖσθαι

¹⁶ σφᾶς

¹⁷ Ἀμέλης

¹⁸ ἡ φρόνησις

¹⁹ σωζόμενος

²⁰ κοιμάομαι

²¹ ἡ βροντή

²² ἐξαπίνης

²³ ἄλλη

der Vollstrecker

Hitze

lagern

= αὐτούς

Ameles, Name eines Flusses

= τὸ φρόνημα

hier im Sinne von ‚begabt mit‘, ‚gesegnet mit‘

Deponens Passivum: schlafen

Donner

plötzlich

= ἄλλοσε

2. Erläutern Sie, was Z. 5 „Ἄρετή δὲ ἀδέσποτον“ für die Seelen, welche wieder ins Leben eintreten, bedeutet! (4 Pkte)

Abschnitt 2:

Wahlkurs:

1. Erklären Sie, worauf in Z. 3 μεμνημένην τῆς τῶν ὀπλων κρίσεως angespielt wird! (2 Pkte)
2. Erklären Sie, worauf in Z. 5 διὰ τὰ πάθη angespielt wird! (2 Pkte)

Schwerpunktfach:

1. Zählen Sie 4 der in Z. 4 angedeuteten πρότεροι πόνοι auf! (2 Pkte)
2. Geben Sie 1 Beispiel eines Abenteurers, das der heimkehrende Odysseus aus „φιλοτιμία“ erlebt hat! (2)

Wahlkurs und Schwerpunktfach:

3. Benennen Sie die beiden Casus des Ausdrucks Z. 7 μνήμη τῶν προτέρων πόνων! (Name + Bezeichnung) (4 Pkte)
4. Beschreiben Sie, nach welchen Kriterien die Seelen ihre Wahl treffen! (2 Pkte)

Abschnitt 3:

1. Z. 1 ἡρῆσθαι Bestimmen Sie die Form! (1 Pkt)
2. Wie heissen die beiden anderen Göttinnen und wie nennt man die gesamte Dreiergruppe? (3 Pkte)

Abschnitt 4:

Bezeichnen Sie den Casus (Name und Bezeichnung) von

1. Z. 4 ἑσπέρας γιγνομένης
2. Z. 5 τοῦ ὕδατος
3. Z. 6 τοῦ μέτρου (3 Pkte)
4. Fassen Sie in Ihren Worten zusammen, wie der Eintritt ins irdische Leben vonstatten geht! (3 Pkte)
5. Übersetzen Sie die sprechenden Namen der beiden Flüsse Λήθη und Ἀμέλις ins Deutsche! (2 Pkte)

6. Stellen Sie ausgehend von den Aussagen in diesem 4. Abschnitt in wenigen Sätzen dar, wie nach Platon die Menschen zu Erkenntnissen gelangen! Legen Sie Platons erkenntnistheoretisches Konzept dar! (6 Pkte)

Übergreifende Frage:

Die Vorstellung von den 3 Göttinnen, die über das Lebensschicksal der Menschen bestimmen, ist in der antiken griechischen Welt verbreitet. Stellen Sie dar, in welchen Punkten Platons Version von der traditionellen Vorstellung von Geborenwerden und Sterben abweicht! (4 Punkte)

Total: 176 Pkte